

Position

Basel, 20. Januar 2017

Cargo Sous Terrain

Der Logistikcluster Region Basel hat sich im Rahmen eines Workshops fundiert über das Projekt informieren lassen und mit Logistikdienstleistern diskutiert. Die Initiative Cargo Sous Terrain wird von den Unternehmen begrüsst und soll weiterverfolgt werden. Bestehende offene Fragen sind im gemeinsamen Dialog anzugehen. Auch die Region Basel soll die Initiative weiterhin begleiten.

- Angesichts des in Zukunft erwarteten hohen Verkehrswachstums und der damit verbundenen zunehmenden Verkehrsströme, bestehen erhebliche Zweifel, ob die heutige Infrastruktur für den Güterverkehr den zukünftigen Anforderungen genügt.

Daher ist es sehr zu begrüßen, dass sich mit der Organisation CARGO SOUS TERRAIN (CST) Unternehmen zusammengeschlossen haben, um auf die grossen Herausforderungen für den zukünftigen Güterverkehr in der Schweiz hinzuweisen und um schon heute neue infrastrukturelle und logistische Lösungen für den Zeitraum ab 2035 zu entwickeln.

- Darüber hinaus ist es begrüßenswert, dass das Projekt CST einen kooperativen Ansatz verfolgt, Synergien zwischen Unternehmen auszuschöpfen, gemeinsam Innovationspotenziale anzugehen und offen für die Beteiligung weiterer Unternehmen und Institutionen ist.
- Positiv hervorzuheben ist auch, dass die in der Organisation CST zusammengeschlossenen potenziellen Investoren von einer privatwirtschaftlichen Realisierung der von ihnen favorisierten Tunnellösung überzeugt sind.
- Gleichwohl gibt es noch viele Fragen zu klären und weitere Analysen durchzuführen.

So ist z.B. die bei Infrastrukturprojekten notwendige Sicherstellung einer ausreichenden staatlichen Einflussnahme sowie eines diskriminierungsfreien Zugangs zu gewährleisten. Auch ist sicherzustellen, dass die vorhandenen Kapazitäts- und Innovationspotenziale der heutigen Systeme, wie z.B. Lkw- und Schienenverkehre, in die Analyse einbezogen werden. Zudem ist zu analysieren, wie der Parallelbetrieb verschiedener Systeme (mitsamt der wichtigen Schnittstellen), ohne dass heutige Bündelungsvorteile verloren gehen, funktioniert.

Logistikcluster Region Basel
c/o Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

www.logistikcluster-regionbasel.ch

- Positiv hervorzuheben ist der von der CST-Organisation angestrebte Ansatz, ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Der von der CST-Organisation angestrebte Ansatz kann zu ganz neuen Geschäftsmodellen für die Unternehmen führen, bisherige Geschäftsmodelle aber auch infrage stellen. Zudem werden die Regionen in der Schweiz in unterschiedlicher Weise betroffen sein. Daher sind sowohl die betroffenen Unternehmen als auch die Regionen frühzeitig in die Entwicklung einzubeziehen.
- Insgesamt ist die Initiative von Cargo Sous Terrain-Projekt zu begrüßen und im Grundsatz weiter zu verfolgen. Hierzu sind noch einige Fragen zu klären, daher ist es auch sehr positiv, dass man sich bereits heute diesen Fragen widmet.
- Die positiven Effekte von CST würden massgeblich durch konkurrenzfähige Preise, hohe Termintreue und gut funktionierender Hubs an den jeweiligen Bedienungspunkten erzielt. Damit sind u.a. auch die Sicherung notwendiger Flächen, die Bündelung der Warenströme und der diskriminierungsfreie Zugang von Bedeutung.
- Für die wichtigste Logistikregion des Landes, die Region Basel, empfiehlt der Logistikcluster Region Basel daher sowohl den hier ansässigen Unternehmen als auch den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, die Initiative weiterhin positiv und aktiv zu begleiten.